

Sonntag, 27. November 2022, 11:00 bis 13:00 Uhr

Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen

Erinnerungen an das Internierungslager Gurs in Südwestfrankreich



Schülerinnen und Schüler aus Stuttgart und Darmstadt berichten von ihren Eindrücken und Erlebnissen vom deutsch-französischen Gurs-Projekt mit Film- und Video-Ausschnitten des deutsch-französischen Jugendtreffens.



2021 in Stuttgart, Tübingen und Grafeneck



2022 in Gurs und Château d'Orion

Gemeinsam mit dem Publikum diskutieren sie im Anschluss neue Formen und Formate der „Erinnerungskultur“. In dieser Matinee berichtet auch ein Vertreter des **Arbeitskreises „Stolperkunst“** (www.stolperkunst.de) des **Vereins Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V., Stuttgart** über ihre neuen künstlerischen Initiativen der Erinnerung.



Das Lager Gurs in Südwestfrankreich wurde vor dem 2. Weltkrieg von der französischen Regierung für Flüchtlinge und Kämpfer des Spanischen Bürgerkriegs errichtet. Nach der Niederlage Frankreichs gegen das nationalsozialistische Deutsche Reich verschleppten die Nazis viele Juden aus Südwestdeutschland dorthin. Die Verhältnisse waren entsetzlich, viele Inhaftierte starben. Im Sommer 1942 wurde der Großteil der Gefangenen in das Vernichtungslager Auschwitz deportiert und ermordet.

Ein weiteres Jugendtreffen in Darmstadt und Frankfurt/Main organisiert von der Lichtenbergschule-Europaschule Darmstadt „Schüler gegen Vergessen und für Demokratie“ fand im September 2022 unter Teilnahme von Schüler*innen aus Darmstadt, Stuttgart und Oloron-Sainte-Marie statt.

Der Salon findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe des interkulturellen Vereins **Die Anstifter**, Stuttgart statt: **30 Tage im November, vom Wert der Menschenrechte**
Siehe weiteres Programm <https://30tageimnovember.de>

Eintritt: 5 € an der Tageskasse

Gefördert von:



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

STUTTGART



Avec le soutien de
Mit Unterstützung des

OFAJ
DFJW

